



Presseinformationen

28.08.2009

**Mannheimer mit erfreulicher Umsatzentwicklung
CE Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2009 CE**

- Wachstum im Neugeschäft der Personenversicherungstöchter
- Mannheimer Krankenversicherung AG wieder in den Konzern integriert
- Konzernergebnis zum Halbjahr verbessert
- Service- und Qualitätsoffensive geplant

Der Mannheimer Konzern verzeichnet in Anbetracht des wirtschaftlich schwierigen Umfelds eine erfreuliche Umsatzentwicklung. Dies teilt das Unternehmen in seinem aktuellen Halbjahresfinanzbericht mit. Wie der Vorstand der Mannheimer AG Holding berichtet, erzielten die beiden Personenversicherungstöchter beachtliche Steigerungen bei den Neu- und Mehrbeiträgen. Krisenbedingte Beitragsrückgänge und -ausfälle im Bestand der Schaden- und Unfallversicherung habe man dadurch auffangen können.

Am Markt gut positioniert

Bei der Mannheimer Versicherung AG gingen die gebuchten Bruttobeiträge im selbst abgeschlossenen Geschäft um 0,5 Prozent auf 176,3 Mio. Euro zurück. Zusätzlich zu den Auswirkungen der Rezession sei in der Schaden- und Unfallversicherung ein nochmals verschärfter Preisdruck zu spüren. Mit flexiblen Versicherungslösungen und neuen Produktbausteinen sieht sich das Unternehmen jedoch gut aufgestellt.

Bei der mamax Lebensversicherung AG mache sich das sehr gute Neugeschäft der Mannheimer Exklusivorganisation positiv bemerkbar. Die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich hier um 15,1 Prozent auf 4,3 Mio. Euro.

Die Mannheimer Krankenversicherung AG erzielte im ersten Halbjahr 2009 eine Beitragssteigerung von 54,7 auf 55,9 Mio. Euro. Sie sei mit leistungsstarken Markenprodukten wie PURISMA und HUMANIS in der privaten Voll- bzw. Pflegeversicherung gut positioniert.

Reintegration der Mannheimer Krankenversicherung AG

Seit dem zweiten Quartal dieses Jahres wird die Mannheimer Krankenversicherung AG wieder in den Mannheimer Konzernabschluss einbezogen. Im April hatte die Mannheimer AG Holding die Anteile an ihrer einst hundertprozentigen Tochter wieder komplett von der UNIQA International Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Wien, zurückerworben. Dies hat im Abschluss zum 30. Juni 2009 zur Folge, dass der Mannheimer Konzern einen Anstieg der gebuchten Beitragseinnahmen von 14,2 Prozent auf 209,6 Mio. Euro ausweist.

Verbesserung des Konzern-EGT

Das versicherungstechnische Ergebnis im Konzern verbesserte sich infolge eines günstigeren Schadenverlaufs in der Schaden- und Unfallversicherung sowie in der Lebensversicherung um 5,0 Mio. Euro auf €5,2 Mio. Euro. Das Kapitalanlageergebnis blieb mit 7,0 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Dies habe man mit einer konservativen Kapitalanlagestrategie erreicht. Aufgrund der günstigeren Schadenentwicklung und einer niedrigeren Kostenquote im Konzern belaufe sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit (EGT) auf €11,3 Mio. Euro, dies entspreche einer Verbesserung um 5,0 Mio. Euro.

Programm zur Steigerung von Service und Qualität gestartet

Nach Strukturänderungen und Prozessoptimierungen in den vergangenen Jahren soll im zweiten Halbjahr 2009 und im Jahr 2010 eine massive Service- und Qualitätsoffensive gestartet werden. Damit will die Mannheimer CE über die Stärken ihres Geschäftsmodells hinaus CE am Markt deutliche Akzente setzen.

Den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2009 finden Sie hier.

Mannheim, 28. August 2009

Herausgeber:

Mannheimer AG Holding

Augustaanlage 66

68165 Mannheim

Ansprechpartner:

Roland Koch

Pressesprecher

Unternehmenskommunikation

0621. 457 -4359

0172. 7 51 37 31

E-Mail: pir@mannheimer.de

- Wachstum im Neugeschäft der Personenversicherungstöchter
- Mannheimer Krankenversicherung AG wieder in den Konzern integriert
- Konzernergebnis zum Halbjahr verbessert
- Service- und Qualitätsoffensive geplant